

Gemeinsame Aussendung des BR Angestellte LKI und des BRwiP MUI

ENDGÜLTIGE UMSETZUNG

Offener Brief an alle Ärzte/Ärztinnen und die
Leitung der Tilak
Leitung der MUI

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir begrüßen zwar ausdrücklich die Einrichtung eines gastroenterologischen Dienstes, finden es aber im Sinne der Patientensicherheit und im Sinne der erhöhten Arbeitsbelastung der diensttuenden Internisten weiterhin absolut unzumutbar, den Konsiliardienst Innere Medizin einzusparen.

Es ist uns wohl bekannt, dass sich TILAK und MUI bislang nicht über die Bezahlung des Konsiliardienstes einigen konnten, weshalb wir nochmals nachdrücklich darauf hinweisen, dass es für das gesamte Klinikum einen großen Qualitätsverlust und erhebliche Risiken in der medizinischen Versorgung mit sich bringt, wenn nicht wie bisher ein eigener internistischer Facharzt jederzeit für Konsiliarvisiten zur Verfügung steht.

Die bislang ausgearbeiteten Kompromissvorschläge sind für uns unausgereift und nicht akzeptabel, denn sie bergen neben dem Risiko eines Einlassverschuldens des Konsiliarvisiten gehenden Facharzts durch Abwesenheit von einer zur Betreuung zugewiesenen Station auch erhebliche Risiken für die anderen Teile der Belegschaft, die sich u.a. aus einer verzögerten Versorgung schwer kranker Patienten oder auch einer allfällig eingeschränkten Transportfähigkeit von internistisch kranken Patienten ergeben.

Die Einsparung des Konsiliardiensts erscheint auch im Vergleich zu den anderen Universitätskliniken Graz und Wien unangemessen, so sind beispielsweise in Graz 20 internistische Anwesenheitsdienste eingerichtet - und hier in Innsbruck soll die Einrichtung eines 11. Dienstes scheitern?

In diesem Sinne ersuchen wir, die getroffene Entscheidung zu revidieren und umgehend die notwendigen Vorkehrungen für den Erhalt des internistischen Konsiliardiensts in der bisherigen Versorgungsqualität zu ergreifen

Mit freundlichen Grüßen


Gerhard Hödl
Vorsitzender BR LKI


Erich Mur
Spitalsärzterevertreter Fachärzte
Betriebsrat für
wissenschaftliche MitarbeiterInnen
Medizinische Universität Innsbruck

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Tiefenthaler
Vorsitzender BRwiP MUI